

NEWS NET 09/12

In den Kitas werden Fachkräfte knapp

KREIS CUXHAVEN. Kindergarten-träger könnten in Bedrängnis geraten, weil geeignetes Personal schon jetzt knapper wird – zumindest offensichtlich im Landkreis Cuxhaven.

Joachim Büchsenschütz ist beim DRK-Cuxhaven-Land Hadeln als Fachberater für die 16 Kindertagesstätten zuständig, für die das DRK die Trägerschaft übernommen hat. Verantwortlich ist er dort auch für das Qualitätsmanagement.

Vor dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Cuxhaven machte er jetzt auf die drohende Misere aufmerksam. „Uns fehlt zunehmend Fachpersonal“, sagte Joachim Büchsenschütz. Er habe aktuell Kenntnis allein von zwölf unbesetzten Stellen, landkreisweit müssten es aber noch weit aus mehr sein.

Die von ihm deutlich gemachte Problematik: Gibt es nicht ausreichend geeignetes und qualifiziertes Fachpersonal in den Kindergarten- und Krippen-Gruppen, entfällt die Rädchen-Förderung durch das Land – und die ist bares Geld: Bei zehn nicht durch Fachpersonal besetzte Stelle, so rechnete er vor, entspreche dies etwa 100 000 Euro, die dann in den Einrichtungen fehlen.

Beim Land Niedersachsen fand der Kita-Fachmann aus Otterndorf kein Gehör. „Das Land sieht keinen Handlungsbedarf, weil es genügend Erzieher gebe“, schilderte Büchsenschütz dem Ausschuss unter Vorsitz von Daniela Behrens (SPD, Mitglied des Kreistages und des niedersächsischen Landtages).

Interessant ist die Feststellung des Kita-Beraters auch vor dem Hintergrund, dass im Landkreis der Kreistagsbeschluss umgesetzt werden soll, dass in einer Krippengruppe nicht nur zwei, sondern drei Kräfte die Kinder unter drei Jahren betreuen sollen. Auch diese Maßnahme wird in absehbarer Zeit unterm Strich zusätzlichen Personalbedarf in den betreffenden Kitas erzeugen. (wip)

NET 09/12

In den Kitas werden Fachkräfte knapp

KREIS CUXHAVEN. Kindergarten-träger könnten in Bedrängnis geraten, weil geeignetes Personal schon jetzt knapper wird – zumindest offensichtlich im Landkreis Cuxhaven.

Joachim Büchsenschütz ist beim DRK-Cuxhaven-Land Hadeln als Fachberater für die 16 Kindertagesstätten zuständig, für die das DRK die Trägerschaft übernommen hat. Verantwortlich ist er dort auch für das Qualitätsmanagement.

Vor dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Cuxhaven machte er jetzt auf die drohende Misere aufmerksam. „Uns fehlt zunehmend Fachpersonal“, sagte Joachim Büchsenschütz. Er habe aktuell Kenntnis allein von zwölf unbesetzten Stellen, landkreisweit müssten es aber noch weit aus mehr sein.

Die von ihm deutlich gemachte Problematik: Gibt es nicht ausreichend geeignetes und qualifiziertes Fachpersonal in den Kindergarten- und Krippen-Gruppen, entfällt die Rädchen-Förderung durch das Land – und die ist bares Geld: Bei zehn nicht durch Fachpersonal besetzte Stelle, so rechnete er vor, entspreche dies etwa 100 000 Euro, die dann in den Einrichtungen fehlen.

Beim Land Niedersachsen fand der Kita-Fachmann aus Otterndorf kein Gehör. „Das Land sieht keinen Handlungsbedarf, weil es genügend Erzieher gebe“, schilderte Büchsenschütz dem Ausschuss unter Vorsitz von Daniela Behrens (SPD, Mitglied des Kreistages und des niedersächsischen Landtages).

Interessant ist die Feststellung des Kita-Beraters auch vor dem Hintergrund, dass im Landkreis der Kreistagsbeschluss umgesetzt werden soll, dass in einer Krippengruppe nicht nur zwei, sondern drei Kräfte die Kinder unter drei Jahren betreuen sollen. Auch diese Maßnahme wird in absehbarer Zeit unterm Strich zusätzlichen Personalbedarf in den betreffenden Kitas erzeugen. (wip)